

SITZUNGSVORLAGE		BÜRGERMEISTERAMT		
Nr. 113/2022	vom 18.10.2022			
Sitzung des	GR			
am	26.10.2022			
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö			
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)	E			

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Gemeindebücherei – Erhöhung des Stellenumfanges der Leitung

Beschlussvorschlag:

Der Stellenumfang der Leitung der Gemeindebücherei wird von derzeit 50 % auf 60 % erhöht.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat

- wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
 mit folgenden Änderungen:

2. im TA / VA

- wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
 mit folgenden Änderungen:

- wie Ortschaftsratsbeschluss
 wie Ortschaftsratsbeschluss
 mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Die Gemeindebücherei Kusterdingen im Alten Schulhaus in Kusterdingen hat in den letzten Jahren und vor allem in der Corona-Pandemie bewiesen, wie wichtig es ist, auf spontane Veränderungen schnell und kundenorientiert zu reagieren. Vor allem die Öffentlichkeitsarbeit, Präsenz in den Medien und die Kommunikation mit Kunden haben immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Weitergabe von Informationen, so wie Werbung für Veranstaltungen, Ausstellungen, usw. sind ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit.

Für diese Zwecke hat die Gemeindebücherei Kusterdingen eine eigene Homepage erstellt, auf der nun schnell Informationen weitergegeben werden können und für Veranstaltungen geworben werden kann. Die Homepage wird seit Fertigstellung von der Leitung gepflegt und Artikel geschrieben. Dieses zeitintensive Projekt konnte und kann auch weiterhin nur mit viel Engagement umgesetzt werden. Gefördert wurde die Homepage durch das Förderprogramm des dbv „Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“.

Doch auch die Kooperations- und Veranstaltungsarbeit hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt und ausgeweitet. Zu den wöchentlichen Vorlesestunden für Kindergärten in der Bücherei sind nun Klassenführungen für die Kinder der 1. Klassen der Astrid-Lindgren-Schule dazugekommen. Die Leitung hat dazu ein exakt auf die Gemeindebücherei Kusterdingen zugeschnittenes Konzept des Büchereiführerscheins entwickelt, das die Kinder für die Bücherei begeistert und einen selbständigen und verantwortungsvollen Umgang mit den Medien nahebringt. Die Bücherei ist wichtiger Bildungspartner für die Kusterdinger Schulen und Kindergärten. So arbeitet das Team der Bücherei auch weiterhin intensiv an weiteren Veranstaltungen, Klassenführungskonzepten und Medienangeboten für unsere Schulen und Kindergärten.

Allerdings ist der Arbeitsaufwand dementsprechend natürlich auch gestiegen, ohne dass am Stellenumfang bisher reagiert worden wäre. Zudem hat sich leider seit Oktober 2021 ein bis zum heutigen Tag andauernder Arbeitsausfall wegen Krankheit ergeben. Bis April 2022 war die Leitung (mit einem Stellenumfang von 50%) alleine in der Bücherei. In solchen Fällen leidet darunter vor allem die Medienbereitstellung. Die Öffnungszeiten mussten in den schlimmsten Fällen reduziert werden und die Veranstaltungen teilweise ausfallen. Ein erheblicher Missstand, wenn bedacht wird, dass in diese Bereiche viel Zeit, Mühe und Kooperationsarbeit geflossen ist. Seit April 2022 verbesserte sich die Situation, indem eine geeignete Krankheitsvertretung gefunden wurde, aber auch dadurch, dass der Arbeitsumfang der Leitung befristet auf 60% erhöht wurde. Die Erhöhung hat gewährleistet, dass die Einarbeitung der neuen Kollegin schnell, intensiv und verständlich durchgeführt werden konnte. Aber auch feste und für den Kunden nachvollziehbare Öffnungszeiten waren dann wieder zu gewährleisten. Ebenso konnte die Kooperationsarbeit wieder intensiv aufgenommen werden. Veranstaltungen werden wieder geplant und durchgeführt.

Doch zum Jahresende zeichnen sich leider erneut Ungewissheiten ab. Die eingearbeitete Kollegin wird im Dezember die Bücherei aus persönlichen Gründen verlassen und auch wann der Umstand des Arbeitsausfalles sich verändern wird ist nicht abzusehen.

Um die qualitativen und eben auch die neu erarbeiteten Angebote der Bücherei weiterhin zu gewährleisten, schlägt die Verwaltung vor, den Stellenumfang der Leitung von 50% auf mindestens 60% aber maximal 70% unbefristet zu erhöhen.